Votiv

EMK/5.221

Volkskundemuseum Wien

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hediyesi

Das aus Silberblech geschnittene Votiv stellt ein Augenpaar dar. In das querovale, sich in der Mitte verjüngende Plättchen sind zwei Perlpunzen als Augen eingedrückt. Darüber befinden sich kleine, ebenfalls ziselierte Bögen, die Augenbrauen verkörpernd. Entlang der Kante verläuft eine eingedrückte Linie. Die Weihgabe ist am oberen Rand mittig durchlocht und mit einem Ring versehen.
Das Exvoto wurde 1993 im Schmuckgeschäft Nikos Konstantinidis & Gios Ltd. in Nikosia erworben.
Das Votiv war bereits geweiht.

H: 2,8 cm
B: 6,2 cm

Objektklasse
Silbervotiv

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Nikos Konstantinidis & Gios Ltd.
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Nikosia
TGN
GEONAMES

Datierung
Vor 1993

Material
Silberblech

Technik
geschnitten (Metall)
punziert (Metall)
ziseliert (Metall)

Abbildung
Augenpaar

Sammlung
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 226.

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Silbervotive publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.221
Silberblech, Augenpaar, graviert/ziseliert; Loch mit Ring; war bereits geweiht; H 2,8 cm, B 6,2 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu Votiven aus Silber finden Sie hier.